Niederschrift

über die 18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Donnerstag, dem 04.04.2024, 18:00 Uhr,

im Rathaus, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Graebert, Friderike

Vertretung für Herrn Florian Hofmann

Hoffmann, Margarete

Huber-Aydemir, Stefan

geht um 19.06 Uhr bei TOP 2

Keuck, Johannes

Kucera, Monika

Momm, Lisa

Vertretung für Herrn Florian Stoner

Nickel, Ulrike

Schrader, Elmar

Weisbrod, Christina

Vorsitzende

Blarr, Waltraud

Verwaltung

Bettinger, Alf

Lesk, Annette

Frübis-Scheuermann, Annette

Zimmermann, Sandra

Datzer, Nastasja

Wünschel-Weber, Daniela

Beratende Mitglieder

TAGESORDNUNG:

1. Verpflichtung von Mitgliedern
2. Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung in den Jahren 2024 und 2025 097/2024
3. Umsetzung der Kita-Rahmenvereinbarung gem. § 5 Abs. 2 KiTaG 100/2024
4. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende, Frau Waltraud Blarr, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Frau Blarr teilt mit, dass unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen und Anfragen“ Herr Johann Dreyer von der Engagierte Jugend Neustadt an der Weinstraße erste Überlegungen zur Bildung eines Jugendbeirates präsentieren wird.

TOP 1

Verpflichtung von Mitgliedern

Es waren alle Mitglieder verpflichtet.

TOP 2

097/2024

Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung in den Jahren 2024 und 2025

Frau Wünschel-Weber von der Abteilung Kinderbetreuung stellt den Ausschussmitgliedern anhand einer Präsentation den Bedarfsplan vor und beantwortet danach die gestellten Fragen.

Das Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz – GaFöG) regelt die stufenweise Einführung des bundesweiten Ganztagsanspruchs ab dem Schuljahr 2026/27. Ab August 2026 haben alle Kinder der ersten Klassenstufe einen Anspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung.

Hierzu wird ein Zuschuss vom Land in Höhe von 2,1 Mio. € für die bauliche Ausstattung gewährt, jedoch müssen diese Maßnahmen bis zum 31.07.2024 auch tatsächlich angemeldet sein, was mit einem hohen Aufwand verbunden ist. Die Ausschussmitglieder werden über den weiteren Verlauf selbstverständlich auf dem Laufenden gehalten.

Den Ausschussmitgliedern wird auch die Online-Elternumfrage zur Bedarfserhebung Kita-Jahr 2024/45 und Schulkindbedarf per Link übersandt.

Die Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Jahre 2024 und 2025 für die Betreuung von Kindern in der Stadt Neustadt an der Weinstraße wird einstimmig beschlossen.

Die Verwaltung des Jugendamtes im Fachbereich Familie, Jugend und Soziales wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Trägern der jeweiligen Einrichtungen, die vorgesehenen Maßnahmen zu realisieren.

TOP 3

100/2024

Umsetzung der Kita-Rahmenvereinbarung gem. § 5 Abs. 2 KiTaG

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat:

Zur Umsetzung der Kita-Übergangsvereinbarung gem. § 5 Abs. 2 KiTaG, die rückwirkend zum 01.07.2021 in Kraft getreten ist, werden im Haushalt 2024 zusätzliche Mittel in Höhe von 1.500.000 € bereitgestellt. Diesem Aufwand stehen Rückstellungen in entsprechender Höhe in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 entgegen, die 2024 ertragswirksam aufzulösen sind.

Dies soll folgendermaßen abgewickelt werden:

- Für die Jahre 2021 und 2022 werden im laufenden Haushalt 2024 zusätzliche Mittel in Höhe von 1.500.000 € unter dem Produktkonto 3655.5419 bereitgestellt, die in den genannten Jahren vorsorglich gebildeten Rückstellungen werden entsprechend aufgelöst.
- Für das Jahr 2023 wurden im Nachtragshaushalt 2023 bereits Mittel in ausreichendem Maße eingestellt, die Abwicklung erfolgt auf dem Wege der Rechnungsabgrenzung.

Für das Jahr 2024 stehen aufgrund der Planungen der Verwaltung Mittel in ausreichendem Umfang zur Verfügung, die Zuschussabschläge werden auf Basis der Vereinbarung zeitnah neu berechnet.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

Herr Johann Dreyer von der Engagierte Jugend Neustadt präsentiert den Ausschussmitgliedern anhand der beigefügten Präsentation die Vorstellungen zur Gründung eines Jugendbeirates für die Stadt Neustadt an der Weinstraße.

Inhalte waren mögliche Ziele, konkrete Aufgaben, Pflichten, Rechte und Strukturen eines solchen Beirates.

Für diesen Beirat wäre natürlich eine Satzung notwendig, die beschlossen werden müsste.

Hierzu sollen in naher Zukunft schon die ersten Gespräche geführt werden, wie die Umsetzung ablaufen könnte. Auch der Stadtjugendring soll beteiligt werden.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Da diese Sitzung die letzte vor den Neuwahlen ist, bedankt sich Frau Blarr bei den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und wünscht denjenigen, die sich nicht mehr für die Wahlen aufstellen lassen, alle Gute für die Zukunft.

Ende der Sitzung: 20:08 Uhr

Vorsitzende

Protokollführerin